

Wir beraten Sie gerne
und ausführlich

Warum eine Patientenverfügung?

Im Falle einer schweren Erkrankung, die nach Auskunft der behandelnden Ärzte unweigerlich zum Tod führt, möchten viele Menschen human sterben dürfen. In einer Patientenverfügung legen Sie fest, was in diesem Fall noch getan werden soll und was nicht! Auch legen Sie darin fest, wer diesen, Ihren Willen durchsetzen soll.

Haben Sie Interesse?

Wenden Sie sich einfach an mich. Ich informiere Sie gerne und ausführlich. Vorträge und Informationstermine bitte über Telefon oder E-Mail vereinbaren.



So finden Sie uns:

**Bayerisches Rotes Kreuz
Erlangen-Höchstadt**
Henri-Dunant-Straße 4
91058 Erlangen

Telefon 09131 1200 - 102

Fax 09131 1200 - 104

Email: vorsorge@kverlangen-hoechstadt.brk.de

Internet: www.brk-erlangen.de

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende

Spendenkonto 2321

Sparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00



Gute Verkehrsanbindung

Anfahrt mit Bus/Bahn

- Linie 293, Haltestelle: Am Bachgraben (direkt vor dem Haus)
- S-Bahn S1, Haltestelle: Bruck (Fußweg, 10 Minuten)



Vorsorge für ein
sorgenfreies Leben
Information und Beratung



Vorsorge für ein sorgenfreies Leben

Ein sorgenfreies Leben - als ganzes gesehen - gibt es für die meisten Menschen nicht.

Aber einige Dinge bei Notsituationen oder Notlagen können durch Klärung des persönlichen Willens abgemildert werden.

Vorausschauend sind schriftliche Erklärungen erforderlich.

Folgende Erklärungen sollten als Dokumente schriftlich erstellt werden:

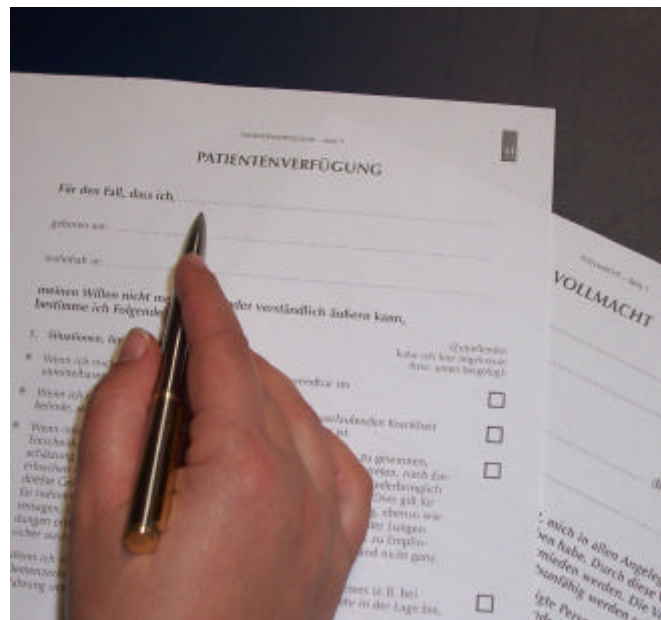
- **die Notfallmappe,**
- **die Vorsorgevollmacht oder**
- **die Betreuungsverfügung,**
- **die Patientenverfügung.**

Zu diesen vier Unterlagentypen erhalten Sie Information und Beratung einschl. der notwendigen Unterlagen im Rotkreuz-Zentrum in Erlangen.

Wichtige Vorsorgeunterlagen

Weitere notwendige Unterlagen sind:

- **die Bankvollmacht**, diese sollte mit Ihrem Geldinstitut nach Beratung abgeschlossen werden.
- **das Testament**, dieses kann persönlich von Hand geschrieben sein oder wird bei einem Anwalt oder Notar erstellt. Beide Dokumente müssen eigenhändig unterschrieben werden.



Für den Notfall gerüstet

Warum eine Notfallmappe?

In diesem Dokument werden alle wichtigen Daten Ihres Lebens erfasst! Persönliche und medizinische Daten, Versicherungs- und Vereinsdaten, Kontendaten u. v. m.. Diese Daten stehen den Angehörigen oder dem Betreuer bei einem Notfall ohne langes Suchen in der Aktenablage zur Verfügung. Im Falle eines Brandes und dem Verlust Ihrer gesamte Akten, können Sie mit der extern aufbewahrten Kopie der Notfallmappe Ihre Unterlagen wieder erstellen lassen.

Warum eine Vorsorgevollmacht?

Wenn Sie einmal in eine Situation kommen, dass Sie selbst nichts mehr erledigen können, dann brauchen Sie Hilfe. In diesem Fall sollte durch eine Vorsorgevollmacht festgelegt sein, wer die Betreuung übernehmen soll. Auch das Betreuungsgericht muss sich daran halten. Liegt keine Vorsorgevollmacht vor, so entscheidet das Gericht über Ihre Betreuung. Diese Betreuung ist kostenpflichtig. Sie kann sehr teuer werden.